

5 Naturwunder, die man gesehen haben muss

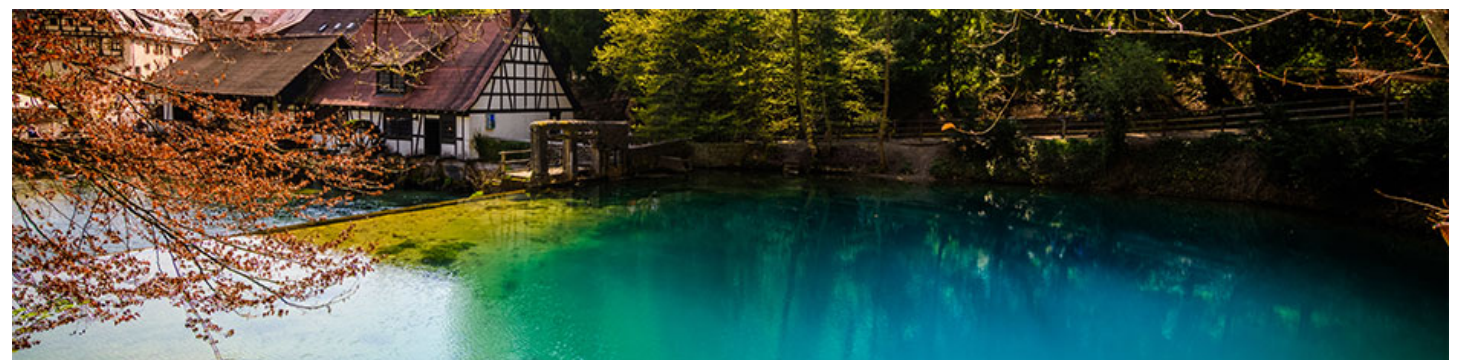
Das Abenteuer liegt so nah!

In diesem Jahr orientieren wir uns bei der Urlaubsplanung in Deutschland – da gibt es so viel zu entdecken! Wir haben 5 wunderschöne Naturwunder in Deutschland herausgesucht, die eine spannende Entdeckungsreise wert sind!



Saarschleife mit Baumwipfelpfad

Die Saarschleife ist eines der Wahrzeichen im Saarland! Eine Flussschleife – das klingt langweilig? Von wegen! Oberhalb der Saarschleife schlängelt sich ein 23 Meter hoher Baumwipfelpfad durch Buchen, Eichen und Douglasien und gibt immer wieder spannende Einblicke ins Tal preis. An der Spitze angekommen wird man mit einem atemberaubenden Blick auf die Flussschleife belohnt – in 42 Metern Höhe! Dank einer maximalen Steigung von 6 % ist der Baumwipfelpfad auch für Kinder leicht zu bewältigen und ganz nebenbei können sie auch noch eine Menge über die Natur lernen!



Blautopf bei Ulm

Ein leuchtend blauer See in idyllischer Umgebung – das ist der Blautopf in Blaubeuren! Bekannt ist der Blautopf für seine auffallend blaue Färbung – wie der Name schon sagt! Die Farbe entsteht durch einen physikalischen Effekt der Lichtstreuung an den Kalkpartikeln, die im Wasser sind. Es gibt nicht nur jede Menge Wanderwege rund um den Blautopf, sondern auch viele Sagen und Mythen, die sich um den blauen See ranken. Ein Ausflug zum Blautopf ist also nicht nur etwas für Naturliebhaber!



Hängeseilbrücke Geierlay

Für einen Ausflug zur Hängeseilbrücke Geierlay braucht man im Grunde nur eins: Schwindelfreiheit! Die 360 m lange und 100 m hohe Hängeseilbrücke verläuft zwischen den Ortsgemeinden Mörsdorf und Sosberg im Hunsrück und ist die zweitlängste Hängebrücke Deutschlands. Nach dem Vorbild nepalesischer Hängeseilbrücken schwingt sich die Brücke von einem Brückenkopf zum anderen – und ist damit eine spannende Attraktion für schwindelfreie Abenteurer und Abenteurerinnen!



Felslabyrinth in der Sächsischen Schweiz

Das Felslabyrinth ist ein riesiger Abenteuerspielplatz für Kinder und auch Erwachsene! Auf dem Gebiet finden sich zahlreiche Felsen in verschiedenen Höhen, die durch die Spaltungen, Höhlen und Anordnungen zum Entdecken, Verstecken und Erkunden einladen. Erwachsene werden wohl an der ein oder anderen Stelle den Bauch einziehen müssen, während die Kleinen sich spielerisch durch die Felsspalten bewegen und die einzigartige Umgebung erkunden können.



Naturschutzgebiet Binnendüne

Im unscheinbaren Örtchen Klein Schmölen bei Dömitz ragt ein echter Superlativ in den Himmel: die größte Binnendüne Europas! Die Düne ist zwei Kilometer lang, bis zu 600 Meter breit und bis zu 40 Meter hoch. Sie ist am Ende der letzten Eiszeit in Europa vor über 12.000 Jahren entstanden. Auf dem Dünenlehrpfad kann man nicht nur die Düne erkunden und Ausblicke über das Elbvorland genießen, sondern man lernt auch eine Menge über den Schutz der Düne und die Entstehung. Ein spannender Ort mitten in Mecklenburg-Vorpommern, an dem man das Gefühl hat, das Meer sei ganz nah!